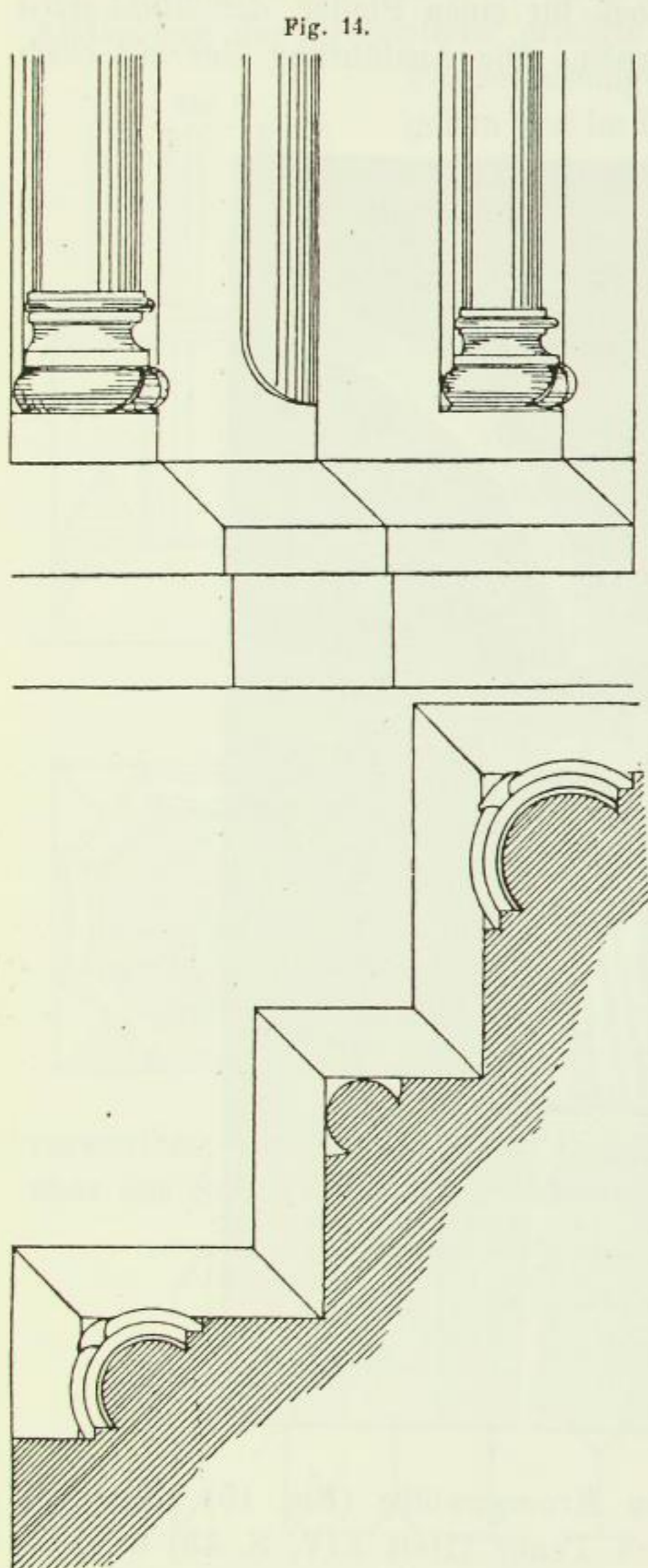


Der allgemeine bauliche Charakter wie die genannten Einzelbildungen verweisen den Thurmbau, und somit die älteste Anlage der Kirche, in die zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts.

II. Chor (vergl. Fig. 11). Von dem Chorbau ist nur der im Grundrisse



sehr unregelmässig ausgeführte fünfseitige Abschluss erhalten. Mit dem oben erwähnten Gewölbe der Mittelhalle im ersten Obergeschosse des Thurmbaues giebt er allein Zeugniss für die zweite Periode des Baues, über deren Umfang wir nicht unterrichtet sind, weil mit Beginne der dritten das Schiff völlig niedergelegt wurde. Auch über die Errichtung des Chores sind urkundliche Nachrichten nicht erhalten, dieselbe muss aber, seiner edlen und einfachen architektonischen Durchbildung gemäss, spätestens um die Wende des 14. Jahrh. erfolgt sein. Die Strebepfeiler verjüngen sich durch Schrägen, sind mit solchen gedeckt und mit Giebeln geziert. Die schlanken, mit Ausnahme des zweipostigen Mittelfensters, einpostigen Fenster haben glatte schräge Laibungen und treffliches Maasswerk mit Nasen, welches jetzt, namentlich nordöstlich, leider völlig durch Epheu verdeckt ist. Der stellenweise freiliegende Querschnitt des nordwestlichen Theiles wie die nur zur Hälfte sichtbare südwestliche Fensterumrahmung lassen vermuthen, dass die Langseiten des Chores sich ursprünglich in der Länge des jetzigen Chorhauptes frei erhoben. Der vor dem Chorabschlusse befindliche Rundbogen entstammt keinesfalls dem romanischen Baue, sein Durchmesser steht mit dessen Organismus nicht im Einklange. Der Bogen wurde, und zwar aus Constructionsgründen, erst um 1474 angelegt,

in welchem Jahre Geld zu dem neuen Gewölbe im Chore gestiftet wurde.

III. Schiff. Der mit dem Chorabschlusse gleichzeitig erfolgte erste gothische Umbau der romanischen Kirche scheint eilig und, wie aus der nordwestlich am Chore zu erkennenden Beschaffenheit des Mauerwerkes hervorgeht, wenig beständig ausgeführt worden zu sein, denn schon im Jahre 1448 dringt eine Verordnung auf Erneuerung des wankenden Giebelmauerwerkes. Ob etwas hierauf erfolgte, ist nicht überliefert, wohl aber urkundlich, dass im Jahre 1504 *der erste*